



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Außerdem

---

# Außerdem ...

## Die nächsten Veröffentlichungen unseres Vereins:

"Stadt-Literatur bald lückenlos?"  
So lautete im Februar erwartungsvoll  
eine Überschrift im Westfälischen  
Volksblatt.

Richtig ist, daß der große Band  
der von unserem Verein herausgege-  
benen Reihe "Paderborner Bibliogra-  
phie", der den Zeitraum von den  
Anfängen bis 1945 abdeckt, endgültig  
noch in diesem Jahr erscheinen wird.  
Die Arbeiten, die nur durch die Un-  
terstützung durch das Paderborner  
Arbeitsamt möglich waren, sind ab-  
geschlossen.

Damit ist, bezugnehmend auf die  
eingangs zitierte Zeitungsmeldung,  
ein wesentlicher Schritt auf dem  
Weg zu einer lückenlosen Erfassung  
der für Paderborn und Umgebung rele-  
vanten Literatur geschafft.

Es verbleibt nun noch der Zeitraum  
von 1945 bis 1980. Es wäre natürlich  
wünschenswert, wenn für die dafür  
erforderlichen Arbeiten, für den  
letzten "Lückenschluß" in der Pader-  
borner Bibliographie, eine weitere  
ABM-Kraft bewilligt würde. Zur Zeit  
liegt hierzu noch keine endgültige  
Entscheidung vor.

Alle Anstrengungen seitens unseres  
Vereins werden unternommen, um  
zwei weitere wichtige Veröffentli-  
chungen "auf die Beine" zu stellen:

- Das **"Paderborner Künstlerlexikon"**,  
das seit geraumer Zeit als Manu-  
skript mit Fotos vorliegt, und
- das Buch **"Der 'Endsieg' - eine  
Transportfrage?"** Dr. F. Golücke  
stellt (im Untertitel) die Zerstö-  
rung des Altenbekener Eisenbahn-  
viaduktes im Bombenkrieg 1944/45  
im Zusammenhang mit der generellen  
Bedeutung der Transportproblematik  
für den propagierten "Endsieg"  
dar.

Unser **Historiker-Stammtisch macht  
Sommerpause**. In den Monaten Juli und  
August fällt das monatliche Treffen  
aus. **Ab September (30.) treffen wir  
uns wieder stets am letzten Mittwoch  
im Monat ab 20.00 Uhr** in der Gast-  
stätte **"Ritterstuben", Winfried-  
straße 52, Paderborn.**

Den nächsten Kurzvortrag wird Dr.  
Matthias Becher halten. Es wird um  
das genaue Geburtsdatum Karls des  
Großen gehen. Herr Dr. Bècher wird  
uns den gegenwärtigen Stand der  
Forschung erklären und steht an-  
schließend für Fragen zur Verfügung.